

Zeitschrift: Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Thurgauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 71 (2023)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft

Band 71 | 2023

Herausgeber: Hannes Geisser



Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft

Band 71
2023

Herausgeber: Hannes Geisser

Band 71 der Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft

© 2023

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft TNG, Frauenfeld

ISBN: 978-3-9524163-5-8

Redaktion:

Dr. Hannes Geisser, Redaktor TNG

Gestaltung und Druck:

Ströbele Kommunikation, Romanshorn

Publiziert mit Unterstützung von:

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz scnat

Lotteriefonds des Kantons Thurgau



thurgauwissenschaft

3

Vertrieb und Bestellung:

Naturmuseum Thurgau

Sekretariat TNG

Freie Strasse 24

8510 Frauenfeld

naturmuseum@tg.ch

Umschlagbild:

Das Wildschwein zählt zu den am weitesten verbreiteten Säugetierarten der Welt.

In den letzten Jahrzehnten haben die Populationen vielerorts, so auch im Kanton

Thurgau, stark zugenommen und die Art hat ihr Verbreitungsareal stark erweitert.

Die jagdliche Regulierung der Bestände erweist sich dabei als Herausforderung.

Foto: Markus P. Stähli.

Für den fachlichen Inhalt der Beiträge sind die Autoren und die Autorin verantwortlich.